Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 49. Danzig, den 8. Dezember. **1860.**

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Bei der Controlle der Zu- und Abgänge und des Wohnungswechsels klassensteuerpflichtiger Personen wird von den Ortsbehörden noch nicht immer mit der gehörigen Sorgfalt verfahren. Es soll nach den bestehenden Bestimmungen bekanntlich:

1) wenn eine klassensteuerpflichtige Person aus einem Orte fortzieht, der Ortsbehörde desjenigen Wohnorts, wohin sie zieht, von der Ortsbehörde seines bisherigen Wohnorts jedesmal unverweilt Nachricht gegeben werden;

2) soll jeder Neuanziehende von der Ortsbehörde zu dem Nachweis angehalten werden, daß und welche Steuer er in seinem früheren Wohnort gezahlt hat; und wenn er diesen Nachweis nicht führt, soll er ohne Weiteres zur Klassensteuer neu veranlagt und für den schon vorangegangenen Jahrestheil die Steuer von ihm erheben, auch dem Steuererheber Seitens des Orts hievon Nachricht gegeben werden. Es soll daher

3) jede Ortsbehörde nicht blos jede neu anziehende Person sogleich in die Meldeliste, aus welcher die Ortspolizeibehörde allmonatlich einen Auszug erhält, eintragen, sondern auch gleichzeitig dem Steuererheber davon namentliche Anzeige machen.

Indem ich diese Vorschriften hiemit in Erinnerung bringe, stelle ich für die fernere Nichtbeachung den säumigen Ortsbehörden eine Strafe bis zu drei Thalern in Aussicht und beauftrage die Ortspolizeibehörden sowohl bei Gelegenheit des Eingangs der monatlichen Meldelisten als auch bei ihrer Anwesenheit in den Orten ihres Amtsbezirks darüber zu wachen, daß diesen Bestimmungen genügt werde.

Danzig, den 6. Dezember 1860.

No. 792/11.

Der Landrath v. Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

2. Zur Verpachtung der Berechtigung zur Erhebung des Baumgeldes am Kielgraben, auf 3 Jahre vom 1. April 1861 ab, steht ein Licitations-Termin

am 14. Dezember c., Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Dodenhoff an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 21. November 1860.

Der Magistrat.

3. In Folge der mit dem 1. Dezember cr. auf der Eisenbahn zwischen Berlin, Stettin und Cöslin eintretenden Fahrplan-Veränderungen erhalten die Posten zwischen Danzig und Cöslin folgenden veränderten Gang:

1) die Schnellpost wird aus Danzig vom 30. November cr. ab um 10 Uhr 15 Minuten Vormittags, abgefertigt, passirt Neustadt gegen 2½ Uhr Nachmittags und trifft in Cöslin am folgenden Tage gegen 4¾ Uhr früh zum Anschlusse an den um 7 Uhr 9 Minuten früh abgehenden Eisenbahnzug nach Berlin ein. Aus Cöslin wird die Schnellpost vom 1. Dezember cr. ab um 11 Uhr 45 Minuten Abends nach Ankunft des Zuges aus Berlin um 9 Uhr 47 Minuten Abends abgelassen, passirt Neustadt am folgenden Tage gegen 2 Uhr Nachmittags und trifft in Danzig gegen 6¼ Uhr Abends ein.

2) Die Personenpost wird aus Danzig vom 30. d. M. ab um 5 Uhr Nachmittags abgefertigt, passirt Neustadt gegen 10 Uhr Abends und trifft in Cöslin am folgenden Tage um 2 Uhr 40 Minuten Nachmittags zum Anschlusse an den um 4 Uhr 56 Minuten Nachmittags abgehenden Zug nach Stettin ein. Aus Cöslin geht die Personen-Post vom 1. Dezember cr. ab um 2 Uhr Nachmittags nach Ankunft des Zuges aus Stettin 11 Uhr 57 Minuten Vormittags ab, passirt Neustadt am folgenden Tage gegen 6½ Uhr früh und kommt in Danzig um 11 Uhr 40 Minuten Vormittags an.

Die Local-Personen-Post zwischen hier und Lauenburg bleibt in ihrem Gange unverändert. Sie geht nach wie vor aus Danzig um 2 Uhr früh nach Ankunft des Personenzuges aus Berlin, 11 Uhr 58 Minuten Abends, ab, passirt Neustadt gegen 7 Uhr früh und trifft in Lauenburg um 10 Uhr 50 Minuten Vormittags ein.

Aus Lauenburg wird die qu. Post um 6 Uhr früh abgefertigt, passirt Neustadt gegen 10 Uhr Vormittags und trifft in Danzig um 2 Uhr 50 Minuten Nachmittags zum Anschlusse an den Schnellzug, 5 Uhr 25 Minuten, ein. Vom 30. d. M. ab wird ferner die Neustadt-Putziger Personenpost aus Neustadt um 10 Uhr 25 Minuten Abends, aus Putzig wie bisher um 6 Uhr 30 Minuten früh, die Neustadt-Krockower Kariolpost aus Neustadt um 7 Uhr 20 Minuten früh, aus Krockow dagegen um 5 Uhr Nachmittags und die Katz-Köllner Botenpost aus Katz wie bisher um 4 Uhr 30 Minuten früh, aus Kölln dagegen um 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags abgelassen werden.

Danzig, den 27. November 1860.

Der Ober-Post-Director.

---

4. Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von Kiefern-Bau- und -Brennholz und zwar:

circa 140	Klafter	sehr schöne Kloben	aus dem Belauf	Pröbbernau,
„ 50	„	Knüppel	dito	dito
„ 20	„	Reiser	dito	dito
„ 250	„	Stubben	dito	dito

sowie einigem Bau- und Brennholz aus dem Belauf Bodenwinkel, aus dem diesjährigen Wadel, steht Termin auf

Montag, den 17. Dezember cr., Vormittags 10 Uhr,

in Stutthof im Gasthause des Herrn Rahn an.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht; auch bleibt den Kauflustigen überlassen, die im Schlage gefällt und numerirt liegenden Hölzer anzusehen.

Steegen, den 3. Dezember 1860.

Der Oberförster.

Nichtamtlicher Theil.

5. Das von mir der Kirchenkasse in Gr. Zünder überreichte, von den dortigen Kirchenvorstehern aber zurückgewiesene, Geschenk ist heute der Kirchenkasse in Stüblau überwiesen worden.
Stüblau, den 5. Dezember 1860. Carl Wessel.

6. Der landwirthschaftliche Verein zu Hohenstein versammelt sich daselbst

Dienstag, den 18. December c.,
Abends 5 Uhr.

Tagesordnung: Erster Vortrag des Vorsitzenden über die Krankheiten der Culturgewächse.

In dieser sowie der Januar- und Februar-Versammlung wäre die Einführung von Gästen sehr wünschenswerth.

Der Vorstand.

7. **30 rtl. Belohnung.**

In der Nacht vom 29. bis zum 30. November wurden die Dorfschützen in Gr. Waldorf demolirt; wer mir den Thäter namhaft macht, so daß ich ihn gerichtlich belangen kann, dem sichere ich obige Belohnung zu. Kohbieter, Mühlenverwalter.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien und Inventarium nehmen an
Herr **J. J. von Kampen** in Danzig, Kalkgasse 6.,
" **E. Waage,** Schulze zu **Ohra,**
" Lehrer **E. Scheibe** zu **Müggenhahl,**
" Deichsecretair **Frohnert** zu **Stüblau,**
" Forstsecretair **Rathke** zu **Sobbowitz,**
" **C. W. Meye** zu **Dirschau,**
sowie der Unterzeichnete, welcher zur Vollziehung der Policen ermächtigt ist.

Der General-Agent **Alfred Reinick,**
Hundegasse Nro. 90.

9. **Klagen,** **Kontrakte, Eingaben jeder Art,** an alle Behörden, fertigt in gesetzl. Form d. vorm. **Aktuar Voigt,** Frauengasse 48.

10. Einen tüchtigen Lehrling sucht für sein Colonial-Waaren-Geschäft
C. W. H. Schubert, Hundegasse 15.

11. Eine gute Häckselmaschine mit zwei Schwungrädern ist billig zu verkaufen. Selbige steht bei Herrn C. Steimmig zur Ansicht und ist das Nähere Langgarten Nro. 1. in den Vormittagsstunden zu erfahren.

12. Eine Mühle oder ein Mühlengrundstück wird schleunigst zu pachten gesucht. Gefällige Offerten abzugeben unter F. S. 11. in der Expedition dieses Blattes.

13. Eine Wohnung nebst Gartenland im Danz. Werder, für einen Stellmacher, ist von jetzt oder später zu vermiethen. Das Nähere bei Herrn Remanowski in der Fleischergasse zu erfragen.

14. In der Nähe von Praust sind 12 bis 14 Fuhren gut gewonnenes Kuh- und Pferdeheu, erster und zweiter Schnitt, zu verkaufen. Es werden besonders die Herren Gutsbesitzer darauf aufmerksam gemacht. Näheres beim Pächter Herrn Engler zu Vorwerk Mönchengrebin und Herrn Matthiessen in Danzig, Glockenthor 133.

15. **Auction zu Osterwick.**

Donnerstag, den 13. Dezember 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich wegen Räumung auf freiwilliges Verlangen des Pächters Herrn Stephan zu Osterwick öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

8 gute Milchkühe, darunter 2 frischmilchende, 1 Hockling, 1 Fuchsstute, 1 einspännigen und 1 zweispännigen Arbeitswagen, 1 großes Milch-Regal, 1 Paar große Stall- und 1 Paar große Milcheimer, 1 Heuspaten, 1 Drehbutterfaß, 1 Wanne, diverse Milchschüsseln und

ein großen Staken von 9 Morgen Kuh- und Pferdeheu.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden.

Der Zahlungs-Termin wird bei der Auction den mir bekannten Käufern angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

16. **Giftfreie** schnell tödtende Mittel zur gänzlichen Ausrottung alles Ungeziefers, als: **Ratten, Mäuse, Wanz., Schwab.** p. p. empfehlen
Voigt & Co., Frauengasse 48.

17. Den Herren **Besitzern** empfehle ich mein Lager von **Striegeln** u. Kardätschen, **Halfterketten, Vieh-, Leinen- u. Strangketten,** Halskoppeln, **Hundeketten, Kugellaternen, Schnallen,** Ringen u. lackirten Geschirrbeschlägen, **Gebissen, Hufnägeln, Zieh- und Brettsägen, Vorhängschlössern** zu Speichern, Scheunen, Lucken und Futterkasten, **Häckselmessern und Vorlagen** zu Häckselmessern, Schroot, Pulver u. Zündhütchen in vorzüglich guter Qualität zu reellen Preisen.
Rudolph Mischke, Kohlenmarkt, am hohen Thore.

18. Kaffeebrenner und Kaffeemühlen, Grapen, Kesselgrapen, Kochgeschirre in allen Gattungen, Brat- und Kuchenpfannen, Tischmesser, Hack- und Wiegemesser, Schlachtmesser, neusilberne, zinnerne und blechene Thee-, Ess- und Vorlegelöffel, Leuchter, Lichtscheeren &c. billigst bei
Rudolph Mischke.

19. Stählerne Schlittschuhe, Eis- und Schneeläufer in vorzüglich guter Qualität, Taschenmesser etc. empfiehlt zu Weihnachts-Einkäufen billigst
R. Mischke.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.